



IG Metall Ruhrgebiet Mitte



Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit

INFO FÜR AKTIVE SENIORINNEN UND SENIOREN

03 / 2024

Bildungsfahrt der AGA Herne

Ein Haus, das Geschichte atmet



Die diesjährige Bildungsfahrt der AGA Herne am 3. Juli 2024 stand ganz im Zeichen der Industriegeschichte des Ruhrgebiets.

Auf der Führung durch den Stammsitz der Familie Krupp, der Villa Hügel in Essen, bekamen die Teilnehmer interessante und teilweise unbekannte Fakten und Geschichten rund um die Unternehmerfamilie und ihr Umfeld präsentiert.

Die wechselnde Rolle der Krupps als knallharte Unternehmer, aber auch als für seine Beschäftigten fürsorglich eingestellte Patriarchen vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik Deutschland wurde ausführlich dargestellt.

Auch das zwielichtige Verhalten der Krupps während der NS-Zeit wurde nicht ausgelassen.

So konnten sich die Teilnehmer ein umfassendes eigenes Bild von der Industriedynastie machen.

Ergänzt und abgerundet wurde der Tag mit einer Schifffahrt auf dem Baldeneysee sowie dem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken.

Im Rahmen der Bildungsfahrt verabschiedeten sich die Teilnehmer auch von ihrer langjährigen Sachbearbeiterin bei der IGMetall, Martina Huber, die Ende Juli in Rente geht. Der Herner

AGA-Vorsitzende Volker Bregulla überreichte „unserer Tina“ ein kleines Präsent der Mitglieder der AGA-Ausschüsse und wünschte ihr alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.



Einzig das Wetter zeigte sich nicht von seiner schönen Seite – es war bedeckt, regnerisch und kühl. Das konnte aber die gute Stimmung der Teilnehmer an der Veranstaltung nicht trüben, so dass wir auf eine interessante und informative Bildungsfahrt zurückblicken können. (vb)

AGA Bochum

Arbeitsklausur

Am 11. und 12. Juli 2024 fand die Klausur des AGA-Ausschusses Bochum in Oeding statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem ein Rück- und Ausblick auf 2024, die Themen und Termine für 2025 sowie die Organisation der Gremienarbeit.

Im Rückblick wurde eine Bewertung der Veranstaltungen des 1. Halbjahres vorgenommen. Für das 2. Halbjahr ist noch eine Veranstaltung zum Thema „Mobilität im Alter“ geplant. Das Jahr 2025 soll ganz im Zeichen der anstehenden Kommunal- und Bundestagswahlen stehen. Dabei wird auch

das Erstarken der rechtsextremen Kräfte in Deutschland weiter behandelt. Für die Gremienarbeit wurde angeregt, auf den Ausschusssitzungen den AGA-Mitgliedern Informationen und Hilfestellung für die Nutzung von Internet, Smartphone und neuen Medien zu vermitteln.



Im AGA-Vorstand gibt es eine personelle Veränderung: Ralf Beltermann (im Foto in der Mitte stehend) übernimmt das Amt des Schriftführers von Norbert Rosmaiti. Die Vorsitzenden Günther Ninierza und Roland Engels führen ihre Ämter weiter. (vb)

AGA Bochum

Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung



Generationsübergreifender Austausch über politische Zukunftsthemen – so lautete das Thema des Seminars der Friedrich-Ebert-Stiftung vom 12. bis 14. Juli 2024 im Burghotel Pass, an dem auch Mitglieder des AGA-Ausschusses Bochum und der Jusos Bochum teilnahmen. Im Verlauf des Seminars gab es drei Referate und eine vertiefende Arbeitsgruppenarbeit über die Themen Arbeit und Transformation, Generationenaufgabe Umweltschutz und Sozialstaat im Wandel. Im Plenum diskutierten die Teilnehmer insbesondere über die verschiedenen Ansätze, die von den Jüngeren und Älteren bei den Themen gemacht werden. In vielen Bereichen konnte aber auch eine weitgehende Übereinstimmung der Positionen

von Jung und Alt festgestellt werden. Das macht Hoffnung für die Bewältigung der anstehenden gesellschaftlichen Aufgaben, so das Resümee am Ende des Seminars. Von Seiten der Seminarteilnehmer wurde angeregt, den Dialog zwischen den Generationen weiterzuführen und auch auf andere Themengebiete auszudehnen. (vb)

AGA Dortmund

Ausschusssitzung



Ein volles Arbeitsprogramm hatte der AGA Ausschuss Dortmund auf seiner Sitzung am 16.09. 2024 in Dortmund zu bewältigen. Nach der Sommerpause mussten Sitzungen und Betriebsbesichtigungen geplant und Informationen über Treffen weitergegeben werden.

Die Besichtigung der außerbetrieblichen Ausbildungsstätte der Handwerkskammer in Dortmund am 8.10.2024 ist fest im Kalender eingetragen und auch das Thema „Gesund im Alter“ auf der geplanten Mitgliederversammlung am 23.10. 2024 ist positiv aufgenommen worden.

Einen großen Rahmen nahm die Diskussion um die aktuelle Situation in der Stahlindustrie bei Thyssen KruppSteel und die breiten Angriffe auf die erkämpften Arbeitnehmerrechte, wie z.B auch bei VW ein. Die Anwesenden sind sich einig, dass alle Kräfte mobilisiert werden müssen um die Mitbestimmungsrechte und die Arbeitsplätze zu erhalten. Große Sorgen macht den Kolleginnen und Kollegen diese Entwicklung und die Auswirkungen auf die Ausbildungssituation in der Region. Mit dem Abbau der industriellen Arbeitsplätze würden auch die betrieblichen Ausbildungsstätten, die für viele junge Leute eine qualifizierte Ausbildung erst ermöglichen, geschlossen und die Chancen für junge Leute, eine gute Arbeitsperspektive zu erhalten, minimieren.

Auch habe der Wegfall der gutbezahlten Arbeitsplätze in der Industrie langfristige Konsequenzen auf das zukünftige Rentenniveau der Beschäftigten. Alle waren sich einig, dass in der jetzigen Lage Solidarität zwischen Jung und Alt und allen Beschäftigten mehr denn je notwendig ist und freuen sich über weitere Unterstützung. Mitglieder in Rente oder Altersteilzeit sind jederzeit willkommen.
(cw)

AGA Herne

Politische Veranstaltung am 17.09.2024



In einer kurzen Einführung im ersten Teil der Veranstaltung wurden den von der AfD in ihrem Parteiprogramm gemachten Aussagen die Positionen der Gewerkschaften gegenübergestellt und erläutert. Dabei zeigte sich überdeutlich, dass die Positionen gegensätzlicher nicht sein können – wenn man den Inhalt der Aussagen hinterfragt. Aber das ist ja eine der Taktiken der AfD: mit kurzen und allgemein gehaltenen Parolen genau dies zu verhindern.

Im zweiten Teil der Veranstaltung berichtete Veit Voss hans vom „Verein zur Bewahrung der Demokratie“ über die Taktiken, die von den Rechtsextremisten dazu genutzt werden, ihre Botschaften in den Betrieben und in der Gesellschaft zu platzieren und zeigte bestehende Strukturen der verschiedenen rechten Gruppen auf. Weiterhin erläuterte Veit die Unterschiede zwischen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus und berichtete über Fakten, die aufzeigen, wie weit das rechte Gedankengut bereits in unserer Gesellschaft angekommen ist.

Fazit der Veranstaltung: Nach den Wahlerfolgen der AfD in den ostdeutschen Landtagswahlen wird es im nächsten Jahr der Kommunal- und Bundestagswahlen unsere Aufgabe sein, die Demokratie zu schützen und zu bewahren.

(vb)

AGA Bezirk NRW

Konstituierende Sitzung



„Sich aktiv einmischen und unterstützen, die gewerkschaftlichen Positionen diskutieren und erarbeiten, Ansprechpartner sein und neue Wege gehen“, so stellte der Kollege Michael Müller auf der bezirklichen AGA-Ausschusssitzung die Aktivitäten der vier AGA-Ausschüsse in Bochum, Herne, Lünen und Dortmund im Bereich der Geschäftsstelle Ruhrgebiet Mitte vor.

„Unsere RentnerInnen laden nicht zum Kaffeemittag ein, sondern den KollegInnen geht es um die aktive Gestaltung der gesellschafts- und gewerkschaftspolitischen Landschaft.“

Eine breite Palette der örtlichen Arbeit werde eigenverantwortlich gestaltet. Neben Informationsveranstaltungen mit interessanten Referenten aus vielen anderen Organisationen und den lokalen Parteien würden z.B. auch Betriebsbesichtigungen angeboten. Damit bliebe der Kontakt zu den betrieblichen Akteuren, wie den Vertrauensleuten und Betriebsräten erhalten.

Selbstverständlich seien auch die Beratungstunden zu Fragen der betrieblichen Altersvorsorge, die regelmäßig in den Räumen der Geschäftsstelle durchgeführt würden. Dass die aktiven SeniorInnen die Auseinandersetzungen in den laufenden Tarifrunden tatkräftig unterstützten, müsse schon gar nicht mehr erwähnt werden.

Die anwesenden KollegInnen aus der Geschäftsstelle betonten, dass die Unterstützung seitens der Geschäftsstelle beispielhaft sei und damit auch ein notwendiger Grundstein für die aktive Arbeit vorhanden sei.

Nur über diesen Weg wäre es möglich, z.B. auch in den Delegiertenversammlungen die Arbeit darzustellen und aktive Kolleginnen und Kollegen für die Arbeit gewinnen zu können. Ein Steuerkreis, der aus den vier Vorsitzenden der AGA-Ausschüsse besteht, koordiniert gemeinsam mit Michael Müller die Seniorenarbeit.

(cw)

AGA Herne

Horst Braun feiert 90. Geburtstag



Am 23. September feierte Horst Braun (auf dem Foto mit seiner Frau und Irmgard Haase) seinen 90. Geburtstag.

Horst ist seit 1950 Mitglied der IG Metall und hat 1993 zusammen mit Hermann Wüllner, Dietmar Finger, Werner Kaufmann und Manfred Schnarre den Seniorenarbeitskreis Herne gegründet. Horst wirkt auch mit seinen 90 Jahren noch aktiv im AGA-Ausschuss Herne mit.

Zu seinem Geburtstag gratulierten ihm Irmgard Haase und Volker Bregulla und überreichten Blumen und ein Geschenk der IG Metall. Horst hat sich sehr über die Glückwünsche und den Besuch gefreut. Wir haben danach zusammen mit anderen Gratulanten noch einige schöne Stunden mit dem Geburtstagskind verbracht.

AGA Ruhrgebiet Mitte

Arbeitsklausur 25./26.09.2024

In der diesjährigen Klausur in Lünen ging es um die Organisation der AGA-Arbeit, die Ziele für die nächste Zukunft und erneut auch um Aktivitäten gegen Rechts. Hier ist besonders die AfD gemeint.

Um die Ziele der AGA-Arbeit besser vermitteln zu können, sollen z. B. die Betriebsräte enger eingebunden werden. Diese sollen die aus dem Berufsleben ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen konkret auf eine Mitarbeit in den

AGA-Ausschüssen hinweisen. In einer der letzten Delegiertenversammlungen wurde ja unsere AGA-Arbeit bereits vorgestellt. Viele der Betriebsräte hörten interessiert zu, ein erster Anfang.

Außerdem erhält jedes IG-Metall-Mitglied, das vor dem Ende seines Arbeitslebens steht, vom IG Metall-Vorstand eine Vorsorgebroschüre zugesandt. Dieser wird seit geraumer Zeit unser AGA-Flyer beigelegt. Beabsichtigt ist außerdem, den künstlich erzeugten Konflikt zwischen der jungen und der alten Generation („Wer bezahlt die schönen Reisen der Rentner?“) durch eine gemeinsame Veranstaltung mit der IG Metall-Jugend zu diskutieren.

Einen breiten Zeitraum nahm die moderierte Sammlung von „Sprüchen“ und Behauptungen von Mitgliedern rechter Parteien oder von deren Sympathisanten zur politische und gesellschaftlichen Lage ein. Es wurde festgestellt, dass das Thema sehr komplex ist, wie man auch an den Ergebnissen der drei Landtagswahlen im Osten sehen kann. Dem wollen wir kompetent entgegentreten. Verabredet wurde daher schon jetzt ein fester Termin im Januar 2025 an dem die Gegenargumentationen, bzw. das entschlossene Auftreten geübt werden soll. Vorgestellt von zwei unserer Kollegen wurden in Referaten die Themen: „Ziele und Gründe für ein SeniorInnenmitwirkungsgesetz in NRW“ (Roland Engels) und „ZWAR - Zwischen Arbeit und Ruhestand, Soziale Netzwerke für Menschen ab 60 e.V.“ (Werner Matiak).



Weiterhin wurde festgelegt, dass jeder AGA-Ausschuss seine lokalen Veranstaltungen anbietet, es einmal im Jahr aber auch einen zentralen Termin geben soll.

Der Steuerungskreis koordiniert am Ende jeden Jahres die geplanten Veranstaltungen, um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

(ml)

Jubilarfeier in Herne



Am 2. Oktober fand im Kulturzentrum Herne die diesjährige Jubilarfeier der IG Metall Ruhrgebiet Mitte statt.

Geehrt wurden Mitglieder aus Bochum und Herne für ihre 50-, 60-, 70- und 75-jährige Mitgliedschaft in der IG Metall.

Nach den Grußworten von Ulrike Hölter und Knut Giesler vom Bezirk NRW und der Ehrung startete das Unterhaltungsprogramm mit Esther Münch alias Putzfrau Waltraud Ehlert und sorgte für gute Stimmung im Saal.



Danach war Gelegenheit zu zwanglosen Gesprächen und für einige Anekdoten aus vergangenen Zeiten.

Die Jubilarfeier endete nach 3 Stunden mit dem gemeinsamen Abendessen. (vb)



**AUSSERBETRIEBLICHE
GEWERKSCHAFTSARBEIT**

Du willst auch mitmachen ?

**Kontaktiere die Geschäftsstelle oder
den AGA-Vorsitzenden Deiner Stadt!**



Eure Ansprechpartner (von links nach rechts):

Volker Bregulla (Herne)
Hans-Günther Ninierza (Bochum)
Kontakt über Büro Bochum: 0234 96446-0

Andreas Walus (Dortmund)
Norbert Heuser (Lünen)
Kontakt über Büro Dortmund: 0231 57706-0

email: ruhrgebiet-mitte@igmetall.de

TERMINE

- | | |
|-------------------|--|
| 16.10.2024 10 Uhr | AGA Bochum
Info-Veranstaltung: Mobilität im Alter
Bochum Jahrhunderthaus Saal Foyer |
| 22.10.2024 10 Uhr | AGA Herne
Ausschusssitzung
Zille Herne Raum Strünkede |
| 23.10.2024 16 Uhr | AGA Dortmund
Info-Veranstaltung: Die Leistungen der gesetzlichen
Krankenkassen mit dem Schwerpunkt Prävention
TKSE InfoCenter Dortmund |
| 05.11.2024 17 Uhr | AGA Herne
Seniorentreff in der Zille Herne |
| 08./09.11. 2024 | AGA Dortmund
Klausurtagung in Eisborn |
| 13.11.2024 10 Uhr | AGA Bochum
Ausschusssitzung
IGM Büro Bochum Sitzungszimmer |
| 19.11.2024 10 Uhr | AGA Herne
Info-Veranstaltung: Sicherheit im Alltag
Zille Herne Raum Crange |
| 04.12.2024 11 Uhr | AGA Steuerungskreis
IGM Büro Bochum Sitzungszimmer |
| 10.12.2024 10 Uhr | AGA Herne
Ausschusssitzung
Zille Raum Strünkede |
| 11.12.2024 10 Uhr | AGA Bochum
Ausschusssitzung
IGM Büro Bochum Sitzungszimmer |
| 17.12.2024 10 Uhr | AGA Lünen
Migliederversammlung
Johannes-Haus Lünen |

Weitere Informationen auf der Homepage der IG Metall Ruhrgebiet Mitte unter:
<https://www.igmetall-ruhrgebiet-mitte.de/mitgliedergruppen/seniorinnen-und-aga>